



Katholische  
Kirche  
Esslingen

# ***Einblicke*** St. Albertus Magnus Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

Nr. 10 – 15. Dezember 2018 bis 01. Februar 2019 – 70./71. Jahrgang

---



***„Mach's wie Gott, werde Mensch!“***

## Inhaltsangabe

Impressum	S. 2
Thema: Mach's wie Gott, werde Mensch!	S. 3 - 4
Einblicke Zur Heiligsten Dreifaltigkeit	S. 5 - 7
Einblicke St. Albertus	S. 8 - 13
Über den Kirchturm hinaus	S. 14 - 20
Schlussimpuls	S. 21/22
Kinderseite	S. 23
Weihnachtsgruß	S. 24

### Impressum:

- Kath. Pfarramt Hlgst. Dreifaltigkeit, Böhmerwaldstr. 2, 73730 Esslingen, Tel. 39634615; Fax: 0711/396346916; Mail: [dreifaltigkeit.esslingen@drs.de](mailto:dreifaltigkeit.esslingen@drs.de); Mesner/Hausmeister: Tel. 65 29 72 12  
Homepage: [www.katholische-kirche-esslingen-zell.de](http://www.katholische-kirche-esslingen-zell.de)

- Kath. Pfarramt St. Albertus, Hasenrainweg 40, 73730 Esslingen, Tel. 0711/31 54 60 20; Fax: 0711/31 54 60 30; Mail: [stalbertus.esslingen@drs.de](mailto:stalbertus.esslingen@drs.de); Homepage: [www.stalbertus.de](http://www.stalbertus.de)

### Bürozeiten:

**Hlgst. Dreifaltigkeit:** Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag 11:00 bis 12:30 Uhr;

**St. Albertus:** Montag bis Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr; Mittwochnachmittag 15:00 bis 17:00 Uhr und Donnerstagnachmittag 16:00 bis 18:00 Uhr.

Außerhalb der Bürozeiten nutzen Sie bitte unsere Anrufbeantworter – wir rufen gerne zurück.

Bildnachweis aus Titelblatt: *Bild: Friedbert Simon, In: Pfarrbriefservice.de*

**In dringenden seelsorgerlichen Anliegen ist einer unserer Priester aus der Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen erreichbar unter Telefonnr. 0160 / 905 717 11**

Bankverbindungen:

Hlgst. Dreifaltigkeit: Kreissparkasse Esslingen IBAN DE86 6115 0020 0000 9212 51

St. Albertus: Kreissparkasse Esslingen IBAN DE24 6115 0020 0000 9443 86

„Einblicke“ Nr. 1/2019 (02. Februar bis 09. März 2019);

Redaktionsschluss: Montag, 14. Januar 2019; **Zustellbar ab Freitag, 01. Februar 2019**

Redaktionsteam: Uwe Schindera / Karin Schäfers /Katja Ziehfreund

## Thema: Mach's wie Gott, werde Mensch

„Mach's wie Gott, werde Mensch!“, lese ich auf einer Weihnachtskarte und denke: Ein Mensch bin ich doch schon – wie sollte ich erst einer werden? Gott schafft den Menschen aus dem Staub der Erde, erzählt die Bibel in ihrer reichen Bildersprache. Ist das nun etwas Vergangenes, oder geschieht diese Menschwerdung jetzt, jeden Tag? Ich glaube: Auch heute, auch im neuen Jahr, soll aus dem Staub der Erde ein beseelter Mensch werden, ein Adam oder eine Eva, gebildet nach dem Herzen des Schöpfers, seiner Idee entsprechend, die sich verwirklicht hat, als Gott Mensch wurde. „Dies ist mein geliebter Sohn, auf ihn sollt ihr hören“ (Mt 3,17), wird der ewige Gott später über Jesus von Nazaret sagen.

### Neue Menschen?



Jesus Christus zum Vorbild meiner eigenen Menschwerdung nehmen, ihn nachleben, darauf kommt es an. Denn das "werde Mensch" allein wäre zu wenig. Menschen sind auch Terroristen, die Andersdenkenden und Anderslebenden die Köpfe abschlagen. Menschen waren auch die Massenmörder des 20. Jahrhunderts, mehr noch: Sie wollten den neuen Menschen schaffen. Aber weder der „Herrenmensch“ der Nazis noch die „allseits entwickelte sozialistische Persönlichkeit“ der Kommunisten waren neue Menschen. Die Welt ist nicht lebensfreundlicher geworden, seit der auf- und abgeklärte Mensch die Angebote Gottes ausschlägt und seine Sache selbst in die Hand nimmt. Die Religionen schätzen das ganz realistisch ein: Sie rechnen mit menschlicher Schuld, die Unfrieden stiftet, Leid bringt und Zukunft blockiert.

"Gnade" Peter Weidemann,  
in: Pfarrbriefservice.de"

## **Jesus – Mensch und Gott**

Johannes bringt im Prolog seines Evangeliums die Absicht Gottes auf den Punkt: Gottes Sohn, Jesus von Nazaret, wurde einer von uns. Ein Mensch aus Fleisch und Blut. „Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht“ (Joh 1,18), bezeugt der Evangelist. Jesus Christus ist nicht nur einer unter vielen eindrucksvollen Persönlichkeiten der Religionsgeschichte. Er ist mehr als ein herausragender Prophet, als der er beispielsweise im Islam verehrt wird. Jesus Christus erhebt den Anspruch, als Sohn Gottes den Vater in menschlichen Worten zur Sprache zu bringen und in menschlichen Gebärden uns nahe zu sein. Spricht Jesus Christus, hören wir Gott in seinem menschlichen Echo. Legt er dem Kranken die Hände auf, berührt Gott sein Geschöpf. Erfüllt er den Willen des Vaters, schlägt er eine Schneise durch das Dickicht, damit der Mensch zu Gott finden kann. Und weil dieser Weg immer weiter nach unten führt, bis in die dunkelsten Winkel, geht der Gottessohn ihn selbst, bevor er andere in seine Nachfolge ruft. Seit Gott ein Mensch wurde, gilt die Aufforderung: „Mach's wie Gott, werde Mensch.“

## **Das Glück finden**

Die Erfahrung solcher Menschwerdung lehrt: Öffne ich mein Herz für den Menschen neben mir, erschließt sich zugleich eine Quelle für mein eigenes Glück, denn Geben ist tatsächlich seliger als Nehmen. Keiner hat ein besseres Leben, wenn er die anderen flieht, sich versteckt, sich weigert, Anteil zu nehmen und sich in seine Bequemlichkeit einschließt. Doch jedes Mal, wenn ich einem Menschen mit Liebe begegne, kann ich etwas Neues von Gott entdecken.

*Juliane Bittner, Journalistin, Berlin, In: Pfarrbriefservice.de*

## **Menschlicher Werdegang**

Werde wach, du Mensch,  
denn es ist Zeit aufzustehen  
aus dem Schlaf der trügerischen Sicherheit,  
der müden Trägheit, der falschen Abschottung!

Werde schwach, du Mensch,  
denn nur so kannst du dir helfen  
und dich lieben lassen von Gott, der dein Freund ist!

Werde stark, du Mensch, denn die Freude an Gott  
ist deine Kraftquelle und stärkt dir den Rücken!



Werde Licht, du Mensch, denn Christus wohnt in dir,  
will dich erleuchten und deine Schatten verwandeln!

Werde Mensch, du Mensch, denn Gott hat dich mit ewiger Liebe gewollt,  
dich in sein Herz geschlossen, erwählt und ermächtigt zu dem, der du bist!

*Paul Weismantel, aus: Wo bleibst du Trost?  
Abendlicher Adventskalender 2016. In: Pfarrbriefservice.de*

## Einblicke: Zur Heiligsten Dreifaltigkeit



### St. Martin und das Teilen

Über 200 Kinderaugen staunten, wie St. Martin hoch zu Ross seinen Mantel mit einem Schnitt seines Schwertes durchtrennte. Die eine Hälfte gab er dem frierenden Bettler, mit dem anderen Teil ritt er davon. Doch ab diesem Zeitpunkt beginnt die Geschichte des Heiligen Martin erst. Sie wurde, angefangen von seiner Taufe, über sein Leben als Mönch bis zu seiner Bischofswahl an vier Stationen



auf den Straßen Zells dargestellt. Mit Laternen, Liedern und den entsprechenden Texten begleitete ein großer Umzug den Heiligen Martin auf seinem Glaubensweg. Viele halfen bei der Organisation und der Durchführung mit. Isolde Holzmann, Martina Neuwald, Josef Steuer, Ehepaar Hund, Mathias Oberhauser, Günther Wetzler, Andreas Kirsner und vor allem den Kindern für die musikalische Begleitung auf ihren Instrumenten ein herzliches Vergelt's Gott!

Foto: R. Sendek

### Aus dem Kirchengemeinderat

Am Montag, 19. November fand die letzte KGR-Sitzung im Jahr 2018 statt. Dabei wurde u.a. beschlossen, wieder ein MISEREOR-Fastenessen am Sonntag, 24. März nach dem Gottesdienst zu organisieren. Dabei soll das diesjährige Erstkommunionmotto „Wer teilt, gewinnt!“ konkret werden. Einstimmig fiel der Beschluss aus, die Mitgliedschaft unseres Kirchenchores im diözesanen Cäcilienverband zu beantragen. Außerdem einigte man sich auf die künftigen Sitzungstermine. *Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort*

## **Kaffeenachmittag der Senioren am Donnerstag, den 10. Januar 2019**

Zum ersten Kaffeenachmittag im neuen Jahr laden wir ein. Er beginnt um 14:30 Uhr im Andachtsraum unserer Kirche mit einem Gottesdienst. Anschließend sehen wir nach Kaffee und Gebäck einen Lichtbildervortrag mit Günther Wetzel zum Thema: „Entwicklung der Millionenstadt Shanghai in den Jahren 1997 - 2017“. *Germa Mangold u. Günther Wetzel*

## **Gebetspatenschaften für unsere Erstkommunionkinder**

Beten heißt mit Gott ins Gespräch kommen. Dabei können persönliche Anliegen genauso eine Rolle spielen wie das Bitten um Beistand für andere. Wir laden Sie ein, für eines unserer neun Erstkommunionkinder zu beten. Sie finden neben dem Andachtsraum die selbstgeschriebenen Porträts der Kinder. Suchen Sie sich ein Kind heraus, das Sie gerne bis zur Erstkommunion am 12. Mai mit in Ihr tägliches Gebet nehmen.

## *Familiennachrichten aus Heiligste Dreifaltigkeit*

### **Taufe**

Moritz Schäffer

*Wir gratulieren und wünschen der Familie Gottes Segen!*

### **Aus unserer Gemeinde ist verstorben**

Georg Lohmann (82)

*Herr, richte Du ihn auf bei Dir!*

## *Termine in Heiligste Dreifaltigkeit*

	dienstags	09:30	Spielkreis	Saal
	dienstags	19:30	Chorprobe	Saal
	mittwochs	09:00	Seniorengymnastik	Saal
	mittwochs	16:00	Kultur- + Begegnungscafé	Ev. GH
Sa	15.12.	10:00	Probe Krippenspiel	Saal
Di	18.12.	19:30	Chorprobe	Ev. GH
Mi	19.12.	16:00	Probe Krippenspiel	Saal
Fr	21.12.	16:30	Probe Sternsinger	Saal
Sa	22.12.	10:00	Probe Krippenspiel	Saal
So	23.12.	10:15	Probe Kinder- und Jugendband	Saal
		15:00	Probe Krippenspiel	Saal/Kirche

Mo	24.12.	15:00	Treffen Krippenspiel	Saal
Fr	28.12.	15:00	Probe Sternsinger	
Sa	05.01.	13:15	Hausbesuche Sternsinger	
So	06.01.	13:00	Hausbesuche Sternsinger	
		16:00	Sternsinger beim Kirchenchor (Cäcilienfeier)	Saal
Di	08.01.	18:30	Liturgieausschuss	Clubraum
		19:30	Chorprobe	Saal
Do	10.01.	14:30	KaNa	Kirche/Saal
Mo	14.01.	20:00	KGR-Sitzung	Sakristei
Di	15.01.	19:30	Chorprobe	Saal
Fr	18.01.	14:30	Erstkommunion-Vorbereitung	Saal
		19:00	Erstkommunion Männerabend	Saal
Di	22.01.	19:30	Chorprobe	Saal
Fr	25.01.	14:30	Mini-Treff	Saal
Di	29.01.	19:30	Chorprobe	Saal

### Gottesdienste in Heiligste Dreifaltigkeit

<b>So 16.12.</b> 3. Advent 10:30 Uhr	Hl. Messe	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde
<b>So 23.12.</b> 4. Advent 09:00 Uhr	Wortgottesfeier	
<b>Mo 24.12.</b> Heiligabend 16:00 Uhr	Krippenfeier	Kollekte: Adveniat
<b>Di 25.12.</b> Weihnachten 09:00 Uhr	Hl. Messe	Kollekte Adveniat
<b>So 30.12.</b> Fest der Hl. Familie 10:30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst im Münster St. Paul!	Kollekte nach Ansage

<b>Di 01.01.</b> <i>Neujahr</i> 17:00 Uhr	Hl. Messe	Kollekte: Afrikatag	
<b>Sa 05.01.</b> <i>Erscheinung des Herrn</i> 18:30 Uhr	Hl. Messe	Kollekte: Sternsinger- aktion	mit Sternsinger und Chor
<b>Do 10.01.</b> 14:30 Uhr	Wortgottesfeier		anschl. KaNa
<b>So 13.01.</b> <i>Taufe des Herrn</i> 10:30 Uhr	Hl. Messe	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde	
<b>So 20.01.</b> <i>2. Sonntag</i> 10:30 Uhr	Hl. Messe	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde	
<b>So 27.01.</b> <i>3. Sonntag</i> 09:00 Uhr	Hl. Messe	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde	

## Einblicke: St. Albertus



### Aus dem Kirchengemeinderat

In seiner letzten Sitzung in diesem Jahr gab es im Kirchengemeinderat einiges zu besprechen. Die afrikanische Gemeinde „Christian Life of God“ e.V., unsere Hauptmieterin von St. Michael, kam zum Gespräch. Einige Nachbarn hatten sich über sie beschwert, vor allem bzgl. der Lautstärke und der Nichteinhaltung der vereinbarten Mietzeiten. Die afrikanische Gemeinde möchte versuchen diese Missstände in den Griff zu bekommen. Schwerpunktthema der Januarsitzung wird der Umgang mit neuzugezogenen Gemeindemitgliedern sein. Die bisherige Praxis des Besuchs und der einmal jährlichen Einladung zum Empfang findet kaum Zuspruch. Einen roten Faden schlug das Gremium zudem in den kommenden Doppelhaushalt 2019-20 hinein. Angedacht sind Sanierungen und Erneuerungen von Kirche, Gemeindezentrum und St. Michael von mehreren zehntausend Euros. Außerdem wurde bekannt gegeben, dass es wieder ein Fastenessen zugunsten der MISEREOR- Fastenaktion mit selbstgebackenem Brot und selbstgekochter Gemüsesuppe am Sonntag, 07. April nach dem Gottesdienst geben wird. *Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort*



## **Albertusmarkt**

Ein dickes Lob und herzliches Vergelt's Gott haben das Organisations-team und die zahlreichen Helferinnen und Helfer verdient. Sie ermöglichten einen rundum gelungenen Albertusmarkt! An beiden Tagen, Samstag, 24. und Sonntag, 25. November, waren hausgemachte Spezialitäten sowie Kuchen heiß begehrt. Ebenso standen Adventsgestecke, Bastelarbeiten und Bücher hoch im Kurs. Das Mittagessen und der abschließende Nachmittagskaffee haben allen geschmeckt. Der Reinerlös beträgt in diesem Jahr 2.167 €. Je zur Hälfte werden damit die Familienpflege Esslingen-Nürtingen und die Vinzenterinnen im Kloster Untermarchtal für ihr afrikanisches Krankenhausprojekt in Tansania unterstützt.

*Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort*

## **Kinderhaus Don Bosco**

„Sei begrüßt lieber Nikolaus! Wieder gehst du von Haus zu Haus, alle Kinder lieben dich, warten schon und freuen sich...“ tönt es jetzt wieder durch das Kinderhaus Don Bosco. Die Adventszeit ist dieses Jahr vom Thema „Nikolaus“ geprägt. Die Kinder erfahren, warum wir diesen Tag überhaupt feiern, wer die Person des Heiligen Sankt Nikolaus war und was wir alle von ihm lernen können. In Liedern, Gedichten und künstlerischen Aktivitäten werden die Kinder das Thema aufgreifen und verarbeiten können. Die Kinder werden diese gemütliche Zeit hauptsächlich in ihren Gruppen begehen. Außerdem findet jede Woche eine Adventsandacht in Form von Godly Play gruppenübergreifend statt.

## **Friedenslicht aus Betlehem**

Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrötte Christi in Betlehem. Anschließend wird es weltweit weitergereicht. Dieses Jahr steht die Friedenslichtaktion unter dem Motto: „Frieden braucht Vielfalt – zusammen für eine tolerante Gesellschaft“. In St. Albertus können Sie das Licht ab Mittwoch, 19.12.2018 abholen. Sie finden das Licht vorne an den Altarstufen. Bitte bringen Sie Ihre eigene Kerze dafür mit.

## **Bürozeiten im Pfarramt**

Das Pfarrbüro ist zwischen den Jahren geschlossen. In den ersten Tagen des Januars ist das Büro nur am Mittwoch, 02.01. und Donnerstag, 03.01. vormittags 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Bitte nutzen Sie zwischenzeitlich unseren Anrufbeantworter. Wir hören ihn regelmäßig ab.

## **Sternsingeraktion 2019 – Segen bringen, Segen sein – Wir gehören zusammen in Peru und weltweit!**

Auch 2019 kommen unsere Sternsinger gerne wieder in die Häuser, um Segen zu bringen und um Spenden für Maßnahmen gegen Kinderarmut zu bitten. Sie sind in der Gemeinde St. Albertus jeweils ab 14:00 Uhr wie folgt unterwegs: am Freitag, 04.01.2019 in Oberesslingen, Hegensberg und Liebersbronn, am Samstag, 05.01.2019 in Sirnau. Ihre Besuchswünsche können Sie in der Kirche in eine Liste eintragen, die zeitnah aufgelegt wird, oder per Telefon (T. 31 54 60 20) bzw. E-Mail im Pfarrbüro anmelden. Besuchswünsche für Sirnau bitte ausschließlich telefonisch.

**Mitmachen:** Alle interessierten Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein, bei der Aktion mitzumachen. Wir treffen uns zur Probe am Mittwoch, 02.01.2019 von 15:00 bis ca. 17:30 Uhr im Gemeindehaus St. Albertus, Hasenrainweg 40, Oberesslingen. Wir freuen uns auf Euch!

### **Orgelkonzerte**

Am Sonntag, 23. Dezember um 18:00 Uhr findet ein Orgelkonzert zugunsten des Hospiz Oberesslingen statt. Solisten sind Matthias Baur, Bariton, Joachim Ruopp, Oboe und Wolfgang Hausmann, Orgel. Gespielt werden Werke von Cornelius, Guilmant, Krebs und Vierne.

Am Sonntag, 27. Januar um 18:00 Uhr, konzertiert das Duo Horn&Pipe wieder in unserer Kirche. Sie bilden einen einzigartigen Zusammenklang von swingendem Saxophon (Peter Dußling) und barocken Orgelklängen (Stephan Lenz). Herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Beide Konzerte werden vom Vereins zur Förderung der Orgel- und Kirchenmusik in St. Albertus veranstaltet.

## *Familiennachrichten aus St. Albertus*

### **Taufe**

Leni Sophie Schäfer

*Wir gratulieren und wünschen den Familien Gottes Segen!*

### **Sterbefälle**

Klara Braun (92), Oberesslingen; Elisabeth Schöbel (94), Hegensberg; Maria Speer (92), Lerchenäcker; Hieronim Szarzynski (87), Oberesslingen; Heinz Göder (90), fr. Lerchenäcker; Hans Holatschek (96), Oberesslingen; Karl-Heinz Labus (71), Lerchenäcker; Doris Merkle (84), Hegensberg

*Herr, richte Du sie auf bei Dir!*

## Termine in St. Albertus

	montags	19:30	Kirchenchor	Saal
	dienstags	19:30	Strickclub	Jugendraum
Fr	21.12.	16:00	Ministrantenprobe	Kirche/Saal
		18:00	Ministrantenübernachtung	Jugendraum
So	23.12.	18:00	Orgelkonzert mit Wolfgang Hausmann	Kirche
Mi	02.01.	15:00	Treffen der Sternsinger	Saal
Fr/Sa	04./05.01.	ab	Hausbesuche der Sternsinger	
Fr	11.01.	18:00	Ministrantenstunde	Eisbahn
Fr	18.01.	15:00	Erstkommunion- Gruppenstunde	Saal/Kirche
		18:00	Ministrantenstunde	Jugendraum
So	20.01.	16:00	Oberministrantentreffen	Jugendraum
Di	22.01.	19:30	KGR-Sitzung	Saal
Fr	25.01.	18:00	Ministrantenkegeln	Kegelbahn/JR
So	27.01.	18:00	Orgelkonzert mit Horn & Pipe	Kirche
Fr	01.02.	18:00	Ministrantenstunde	Jugendraum

## Gottesdienste in St. Albertus

<b>So 16.12.</b>			Kollekte:
3. Advent			Aufgaben der
10:30 Uhr	Hi. Messe		Gemeinde
<b>Mi 19.12.</b>			
07:30 Uhr	Laudes		Krypta
<b>Fr 21.12.</b>			
07:00 Uhr	Rorate-Messe		Krypta
<b>Sa 22.12.</b>			Kollekte:
4. Advent			Aufgaben der
18:00 Uhr	Hi. Messe mit Bußfeier		Gemeinde
<b>So 23.12.</b>			
10:30 Uhr	Hi. Messe		

<b>Mo 24.12.</b> Heiligabend 16:00 Uhr 17:30 Uhr 18:30 Uhr	Krippenfeier Wortgottesfeier Christmette	Kollekte: Adveniat	St. Michael
<b>Di 25.12.</b> <i>Weihnachten</i> 10:30 Uhr 18:00 Uhr	Hl. Messe Abendgebet	Kollekte Adveniat	
<b>Mi 26.12.</b> <i>Weihnachten</i> 10:30 Uhr	Orchestermesse	Kollekte Adveniat	mit Kirchenchor und Orchester
<b>Sa 29.12.</b> <i>Fest der Hl. Familie</i> 18:00 Uhr	Hl. Messe	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde	
<b>So 30.12.</b> 10:30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst!		Münster St. Paul
Mo 31.12. Silvester 18:00 Uhr	Hl. Messe		zum Jahresschluss
<b>Di 01.01.</b> <i>Neujahr</i> 17:00 Uhr	Ökum. Gottes- dienst	Kollekte: nach Ansage	Ev. Martinskirche
Mi 02.01. 07:30 Uhr	Laudes		Krypta
Fr 04.01. 08:30 Uhr 09:00 Uhr 17:00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe Wortgottesfeier mit Sternsängern		Krypta Krypta Charlottenhof
<b>Sa 05.01.</b> <i>Erscheinung des Herrn</i> 18:00 Uhr	Hl. Messe	Kollekte: Sternsänger- aktion	mit Sternsängern

<b>So 06.01.</b>			
10:30 Uhr	Wortgottesfeier		
Mi 09.01.			
07:30 Uhr	Laudes		Krypta
11:00 Uhr	Wortgottesfeier		Pflegeheim OE
Fr 11.01.			
08:30 Uhr	Rosenkranz		Krypta
09:00 Uhr	Hl. Messe		Krypta
<b>Sa 12.01.</b>		Kollekte:	
<i>Taufe des Herrn</i>		Aufgaben der	
18:00 Uhr	Hl. Messe	Gemeinde	
<b>So 13.01.</b>			
10:30 Uhr	Wortgottesfeier		Krypta
12:00 Uhr	Tauffeier		
Mi 16.01.			
07:30 Uhr	Laudes		Krypta
Fr 18.01.			
08:30 Uhr	Rosenkranz		Krypta
09:00 Uhr	Hl. Messe		Krypta
<b>So 20.01.</b>		Kollekte:	
<i>2. Sonntag</i>		Aufgaben der	
10:30 Uhr	Hl. Messe	Gemeinde	mit Kinderkirche
Mi 23.01.			
07:30 Uhr	Laudes		Krypta
Fr 25.01.			
08:30 Uhr	Rosenkranz		Krypta
09:00 Uhr	Hl. Messe		Krypta
<b>Sa 26.01.</b>		Kollekte:	
<i>3. Sonntag</i>		Aufgaben der	
18:00 Uhr	Hl. Messe	Gemeinde	
<b>So 27.01.</b>			
10:30 Uhr	Hl. Messe		
Mi 30.01.			
07:30 Uhr	Laudes		Krypta
Fr 01.02.			
08:30 Uhr	Rosenkranz		Krypta
09:00 Uhr	Hl. Messe		Krypta

## Silbermedaille beim Ehrenamtspreis 2018 „Starke Helfer“ der Esslinger Zeitung



Auch dieses Jahr verlieh die Esslinger Zeitung in Zusammenarbeit mit der Stiftung der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen den Ehrenamtspreis für besonderes ehrenamtliches Engagement; dieses Mal unter dem Motto „Starke Helfer“. In diesem Jahr waren wir Ministranten und Oberministranten der Gesamtkirchengemeinde Esslingen ebenfalls nominiert. Aus über 87 Bewerbungen aus dem gesamten Landkreis Esslingen wurden wir von der Jury unter die zehn besten Bewerber gewählt, dies allein hat uns schon sehr gefreut. Darüber hinaus wurde uns bei der Preisverleihung die mit 500 € dotierte Silbermedaille zugesprochen, was uns sehr bewegt und in unserem Tun bestätigt hat.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei Pfarrer Scheiffel, welcher uns für den Preis vorgeschlagen hat und besonders auch bei allen anderen, die uns unterstützen und unseren sonntäglichen Dienst erst möglich machen. *Für die Ministranten Lucas R. Pacholet*

*Für die Ministranten Lucas R. Pacholet*

**Ankommen–Angekommen? Angekommen-Sein bedeutet für mich, ...**  
„wenn ich Menschen und Freunde gefunden habe“, so lautete das Fazit eines Mannes aus Syrien. Er hatte beim Erzählcafé in Oberesslingen von seinem Weggehen und Ankommen erzählt. Mit ihm waren drei weitere Personen als Gäste des Erzählcafés eingeladen: eine Frau, die im 2. Weltkrieg aus Westpreußen floh, eine Frau, die Anfang der 60-er Jahre aus Griechenland nach Esslingen kam, um hier Arbeit zu finden und eine Frau, die aus beruflichen Gründen schon mehrmals innerhalb Deutschlands umgezogen war und immer wieder neu ankommen musste. Sie alle berichteten am 15.11. im Ev. Gemeindehaus Gartenstadt von ihrem Weggehen, Ankommen und Angekommen-Sein. Die Reihen des Saals waren bis auf den letzten Platz gefüllt und die Zuhörenden ließen sich von den

Erinnerungen der vier Gäste berühren und hörten mit großem Interesse zu. Im zweiten Teil des Abends berichteten die Zuhörenden an sieben Tischgruppen von ihrem Ankommen hier in Esslingen. So entstand ein lebendiger Austausch ganz verschiedener Erfahrungen. Für die Teilnehmenden war es spannend, einander kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Solche Begegnungen sollten weiter geführt werden. Zum Erzählcafé eingeladen hatten der Freundeskreis für Flüchtlinge Oberesslingen, die Caritas Esslingen und die Kirchengemeinden beider Konfessionen.

*Petra Gauch*

### **Dem Herrn den Weg bereiten – Bußfeiern in den Gemeinden**

„Bereitet dem Herrn den Weg, ebnet ihm die Straßen!“, so rief Johannes der Täufer die Menschen auf, sich auf die Ankunft Jesu vorzubereiten. Gemeint sind die Wege und Straßen, die zu unserem Herzen führen. Manches Hindernis sammelt sich dort im Lauf unseres Lebensalltags an: große oder kleine Lieblosigkeiten gegen unsere Mitmenschen, gegen Gott oder gegen uns selbst, ein gleichgültig oder lau gewordener Glaube, enttäuschte Hoffnungen, schlimme Erlebnisse, die nach wie vor weh tun... All das macht es Gott schwer, in unserem Leben einen Platz zu finden und mit seiner heilsamen Kraft zu wirken. Damit Weihnachten wirklich zur Erfahrung der Geburt Gottes im eigenen Leben werden kann, ist es wichtig, dass wir diese Hindernisse zur Seite räumen.

Mit unseren **Bußfeiern** laden wir ein zum Innehalten und zur Besinnung. Und wir dürfen uns zusagen lassen, dass Gott uns verzeiht und vorbehaltlos annimmt. In der Feier der Eucharistie dürfen wir seine Nähe und Stärkung empfangen. Wer möchte, ist im Anschluss an die Feier eingeladen, sich persönlich das Sakrament der Versöhnung oder einen Segen für sich oder die Angehörigen zusprechen zu lassen.

Die Bußfeiern finden in diesem Jahr an folgenden Terminen statt:

Samstag, 15. Dezember, 18:30 Uhr in St. Josef, Hohenkreuz

Samstag, 22. Dezember, 18:00 Uhr in St. Albertus, Oberesslingen

Sonntag, 23. Dezember, 19:00 Uhr im Münster St. Paul.

Wenn Sie vor Weihnachten **ein persönliches Gespräch oder eine Beichte** wünschen, sind Sie jeden Samstag von 16:30 bis 17:30 Uhr im Münster St. Paul willkommen. Zum Gespräch stehen zur Verfügung: am 15.12. Pfarrer Eke und am 22.12. Pfarrer Marx. Oder Sie melden sich im Pfarramt und vereinbaren einen individuellen Termin. Gerne bieten wir Ihnen das Gespräch an!

*Pfarrer Stefan Möhler*

## **Rorate – der besondere Gottesdienst im Advent**

Wir laden alle ein, ihre Adventszeit durch die Teilnahme an den Rorate-messen zu einer besonderen Zeit zu machen! Rorate feiern wir:

In St. Augustinus, Dienstag, 18. Dezember um 06:00 Uhr.

In St. Maria, Berkheim, Dienstag, 18. Dezember um 06:00 Uhr

In St. Paul, Donnerstag, 20. Dezember um 06:00 Uhr

In St. Albertus Magnus, Freitag, 21. Dezember um 07:00 Uhr

In St. Elisabeth, Freitag, 21. Dezember um 06:00 Uhr

In St. Josef, Sonntag, 23. Dezember (Vierten Advent) um 07:00 Uhr.

## **Nacht der Lichter**



„Zur Ruhe kommen – Zeit genießen mit Gott“. Wir laden ein zur inzwischen schon bekannten und von vielen geschätzten Nacht der Lichter. Am Freitag, 21. Dezember um 19:00 Uhr im Münster St. Paul Esslingen, wenige Tage vor dem Weihnachtsfest, wollen wir uns auf das Ereignis der Geburt Jesu einstimmen und ein wenig zur Ruhe kommen. Mit Gesängen aus Taizé, kurzen Texten und der Möglichkeit zu einem persönlichen Segenszuspruch wird dieser Abend gestaltet sein. Dieses Abendgebet wird von „Chorazon“ und Pfarrer Scheifele geleitet.

## **Eucharistische Anbetung MittWoch im Münster St. Paul**

Jeden Mittwoch laden wir zur Eucharistischen Anbetung ins Münster St. Paul ein. Immer von 18:00 bis 19:00 Uhr gibt es im Rahmen des „MittWoch“ die Einladung, eine Stunde in der Eucharistischen Anbetung bei Jesus Christus zu verweilen. Diese Zeit ist gestaltet mit Liedern, Impulsen, Gebet und Stille. Im Anschluss, ab 19:00 Uhr, bleibt das Allerheiligste zur stillen Anbetung für eine Stunde ausgesetzt – wegen der Kälte und Dunkelheit in den Wintermonaten also **bis 20:00 Uhr**. Sie sind alle herzlich dazu eingeladen. Sie dürfen auch „zwischendurch“ für kürzere Zeit zum Gebet kommen - nach Ihren Möglichkeiten. Ein Dank an dieser Stelle dem Team der Beterinnen und Beter sowie unserem Mesner Herrn Gründken, die dieses Angebot durch ihre Präsenz möglich machen!

*Pfarrer S. Möhler, Diakon E. Rojas, Diakon Th. Kubetschek*

## **St. Blasius und Kerzenverkauf**

Zu Lichtmeß am 02. und 03. Februar segnen und verkaufen wir wieder Kerzen für den liturgischen und häuslichen Gebrauch. Außerdem wird nach den Gottesdiensten der Blasiussegen gespendet. Der Segen will deutlich machen, dass Gottes Erlösung Leib und Seele meint.



## **Stellenplanung und neue Gottesdienstordnung**

Seit September dieses Jahres ist die neue Stellenplanung der Diözese in Kraft. Darüber wurden Gremien unserer Gemeinden informiert. In unserer Diözese sind 1.170 Personen im Pastoralen Dienst angestellt. An dieser Stellenanzahl soll sich in den nächsten Jahren nichts ändern. Jedoch sollen die Anstellungen mehr nach pastoralen Erfordernissen in der gesamten Diözese erfolgen und nicht mehr nur nach örtlichem Bedarf. Das ist ein Fazit aus dem Pastoralen Prozess „Kirche am Ort - Kirche an vielen Orten“ unserer Diözese. Dazu ist es notwendig sowohl personelle Überhänge mancherorts abzubauen als auch personelle Unterbesetzungen anderenorts zu vermeiden. Das bedeutet für die Gesamtkirchengemeinde Esslingen, dass keine weiteren Stellen mehr besetzt werden.

Außerdem befasste sich der Gesamtkirchengemeinderat im Oktober mit dem Entwurf einer neuen Gottesdienstordnung. Sie soll den Erwartungen der Gottesdienstteilnehmer\*innen und den künftigen Erfordernissen von Gottesdienstangeboten Rechnung tragen. Darum beschloss der Gesamtkirchengemeinderat, eine Fragebogenaktion zwischen Sonntag, 13. und Sonntag, 27. Januar 2019 unter den Gottesdienstbesucher\*innen durchzuführen. Ihre Voten sollen in die Ausarbeitung der neuen Ordnung mit einfließen.

## **Aus dem Gesamtkirchengemeinderat**

In seiner letzten diesjährigen Sitzung beschloss das Gremium u.a. den Doppelhaushalt 2019-20 für die Gesamtkirchengemeinde. Demnach beträgt das Volumen in Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts im Jahr 2019 € 6.826.900 und 2020 € 7.001.100. Aus diesem Haushalt werden die laufenden Geschäfte der Gesamtkirchengemeinde bestritten einschließlich der Zuweisungen an die Einzelgemeinden. Knapp die Hälfte des gesamten Haushalts bilden dabei unsere neun Kindergärten mit insgesamt 22 Gruppen. Neu eingeplant sind die Personalkosten für die Hausmeister\*innen unserer acht Gemeinden. Sie sind ab dem 01. Januar 2019 bei der Gesamtkirchengemeinde angestellt. Für Investitionen stehen in den Jahren 2019 € 377.750 und 2020 € 328.700 zur Verfügung. Um ärmeren Menschen zu helfen, verfolgt der Gesamtkirchengemeinderat ein Projekt, das zu einer 25%-Stelle im kommenden Jahr führen soll. Ziele des Projekts sind der Aufbau eines ehrenamtlichen Unterstützerkreises, Hilfen bei Behördengängen und die Erarbeitung einer Konzeption für die Caritasarbeit der Gesamtkirchengemeinde. Angesiedelt werden soll die Stelle im Vinzenztreff.

## „Freude steckt an!“ – Der Philipperbrief von Paulus



Die Ökumenische Bibelwoche von Sonntag, 27. Januar 2019 bis Sonntag, 10. Februar 2019 lädt mit Texten aus dem Philipperbrief ein, sich intensiv mit dem eigenen Glaubensweg, dem Glaubensweg des Paulus und dem Liebesweg Jesu zu beschäftigen. Wie gewohnt finden die Veranstaltungen dazu an unterschiedlichen Orten im Gemeindegebiet von Hlgst. Dreifaltigkeit und St. Albertus statt:

Am Sonntag, 27. Januar, 09:50 Uhr ist der Auftaktgottesdienst in der Ev. Kirche in Zell (Kirchstrasse) mit PR Uwe Schindera und Pfr. Martin Maile. Fortgesetzt wird die Bibelwoche mit den abendlichen Vorträgen. Sie beginnen immer um 19:00 Uhr.

Am Montag, 28. Januar, referiert im Ev. Gemeindehaus in Zell (Kirchstraße) der stellvertretende Direktor des Katholischen Bibelwerks, Wolfgang Baur, über das erste Kapitel des Philipperbriefs. Die Überschrift des Abends lautet „Mit Gewinn“. Am Mittwoch, 30. Januar, widmet sich Pfarrer Stefan Cohnen im Ev. Gemeindehaus in Hegensberg-Liebersbronn (Neue Strasse) den Versen 2,12-30 im Philipperbrief unter dem Titel „Mit Furcht und Zittern“. Pfarrer Reinhard Walzer beschäftigt sich in seinem Vortrag im Ertingerhaus (Keplerstrasse) am Dienstag, 05. Februar mit dem Thema „Mit neuen Werten“. Zugrunde liegen hier die Verse 3,1-16 des Philipperbriefes. Den letzten Vortrag, „Mit Hoffnung und Freude“ (Phil 4,4-9) übernimmt Pfarrer Siegbert Ammann am Mittwoch, 06. Februar im Kath. Gemeindezentrum Dreifaltigkeit (Im Hangelstein).

Die Bibelwoche endet mit den Gottesdiensten in St. Albertus (Hasenrainweg) am Samstag 09. Februar, 18:00 Uhr (Vorabendmesse), und am Sonntag, 10. Februar um 10.:30 Uhr. Hier wird jeweils Pfarrer Martin Maile die Predigt halten. Parallel dazu findet am Sonntag, 10. Februar um 09:50 Uhr in der Ev. Kirche in Zell ebenfalls der Abschlussgottesdienst statt. Die Predigt hält dort PR Uwe Schindera.

## **Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus**

Herzliche Einladung zum Vortrag: „*Mutiges Verstecken rettet Leben - Erlebnisberichte aus der Pfarrhauskette*“ am Sonntag, 27. Januar 2019, 19:00 Uhr, im Ev. Gemeindehaus am Blarerplatz mit Pfarrer Dr. Joachim Hahn. Schüler\*innen des Georgii-Gymnasiums gestalten die Gedenkstunde feierlich mit.

Am 27. Januar 1945 befreite die Rote Armee das Vernichtungslager Auschwitz. Dieser Tag wird seit 1996 als offizieller Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus bezeichnet, um an die Gräueltaten der Nationalsozialisten und an die Menschen zu erinnern, die ihnen zum Opfer fielen. Das Wichtigste an diesem Tag ist das Gedenken an das unbeschreiblich große Leid der Menschen, die davon betroffen waren und sind. Doch gab es damals auch Menschen, die versuchten jüdische Mitbürger\*innen zu schützen. Die württembergische Pfarrhauskette versteckte Jüdinnen und Juden vor den Verfolgungen des nationalsozialistischen Regimes. Dabei gingen die Pfarrer und ihre Familien selbst ein hohes Risiko ein. Auch in Esslingen und Umgebung gab es helfende Pfarrhäuser. Zeitzeugen berichten darüber. Veranstalter: Denk-Zeichen e.V. Esslingen in Zusammenarbeit mit Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen; Evang. Bildungswerk im Landkreis Esslingen; Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen; Evang. Gesamtkirchengemeinde Esslingen; Stadt Esslingen am Neckar; Georgii-Gymnasium Esslingen

## **Der „begehbare“ Gottesdienst 10.- 24. Februar 2019, St. Augustinus**

Der „begehbare Gottesdienst“ möchte den – vielen fremd gewordenen – katholischen Gottesdienst erklären und (wieder) näher bringen. An Stationen im Kirchenraum verteilt, erklärt er ihn und macht ihn zudem erlebbar. Er richtet sich an Menschen aller Altersstufen. Den Gottesdienst kann man „begehen“ von 08:00 bis 18:00 Uhr außerhalb der Gottesdienste.

## **Weihnachtliches Konzert anlässlich 10 Jahre Orgel in St. Katharina**

Am 2. Advent 2008 wurde die neue Orgel in St. Katharina, erbaut von Orgelbauer Josef Maier aus Hergensweiler, eingeweiht. Zum Jubiläum spielt die Organistin Dorothea Häusler am **Freitag, 28. Dezember, 19:00 Uhr** in St. Katharina (Kornhalde 4) ein abwechslungsreiches weihnachtliches Programm von verschiedenen Bearbeitungen bekannter Weihnachtslieder von Komponisten aus Romantik und Barock. Abgerundet wird das Programm durch passende Texte, vorgetragen von Judith Hassemmer. Herzliche Einladung bei freiem Eintritt, um Spenden für den Vinzenztreff Esslingen wird gebeten.

## **Ökumenischer Neujahrsempfang der Kirchen am 31. Januar**

Zum dritten Mal laden wir, evangelische und katholische Christen unserer Stadt, zum Ökumenischen Neujahrsempfang ein. Er findet statt am **Donnerstag, 31. Januar 2019 um 18:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Blarerplatz**. Im Mittelpunkt soll diesmal das Thema „Verfolgte Christen“ stehen. Dazu haben wir Younia Hilbert gewinnen können, eine chaldäische Christin aus dem Irak. Sie wird bei einem Vortrag mit Bildern von ihrer Kirche im Irak, vor allem von den Erfahrungen aus der Zeit des IS im Irak und der heutigen Situation berichten. Wir wollen damit unseren Blick weiten und unserer Solidarität in der weltweiten Ökumene der Christen Ausdruck geben. Im Anschluss an den Vortrag ist wieder Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen. Musikalisch wird der Empfang in diesem Jahr gestaltet von der Schola Gregoriana unter der Leitung von Felix Muntwiler. Gemeinsam mit Dekan Weißenborn, den Pfarrern und Pastoren der Kirchen in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) Esslingen lade ich Sie alle sehr herzlich dazu ein!

*Pfarrer Stefan Möhler*

## **Zum 10-jährigen Jubiläum 2019: Weihnachtssterne in neuem Glanz**

Mit Hilfe vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer sowie den Paten und Patinnen, die Geschenke und Geld spenden, können auch dieses Jahr über 800 Päckchen an Kinder aus finanziell armen Familien verteilt werden. Dieses Projekt erhält sehr viel Zuspruch und so war es neun Jahre lang möglich, alle Weihnachtswünsche, die im CariSatt-Laden oder der Diakonischen Bezirksstelle eingegangen sind, zu erfüllen. Herzlichen Dank hierfür an alle Beteiligten!

Nun haben sich die Organisatoren entschieden, die Weihnachtssterneaktion, die 2019 zum zehnten Mal stattfindet, in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Die Idee ist weiterhin, finanziell schwache Familien mit einem besonderen Geschenk zu Weihnachten zu bedenken. Inhaltlich soll es in Zukunft darum gehen, den Familien eine besondere oder nicht alltägliche Familienzeit zu ermöglichen. Um hierfür Ideen zu sammeln, treffen sich die Projektverantwortlichen von Caritas und Diakonie zusammen mit allen interessierten Helfern und Helferinnen am **Donnerstag, 24. Januar 2019**, um 10:00 Uhr in der Diakonischen Bezirksstelle Esslingen, Berliner Str. 27. Alle an einer Mitarbeit Interessierte sind herzlich eingeladen!

Die ökumenische Weihnachtsterneaktion wird gemeinsam verantwortet vom Caritas-Zentrum Esslingen, der Diakonischen Bezirksstelle Esslingen in Kooperation mit der katholischen und der evangelischen Gesamtkirchengemeinde und der Initiative „Esslingens Flammende Herzen“.

**„Heaven meets earth“** Freitag, 15. März bis Sonntag, 17. März 2019  
Ein Wochenende für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren im Kloster St. Ottilien bietet die katholische Erwachsenenbildung (keb) Esslingen an. Das Wochenende wird geleitet von Christine Scholder, Bildungsreferentin. Die gesamten Unkosten betragen € 125,00. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 07. Februar unbedingt erforderlich: keb Esslingen, Tel. 0711/ 38 21 74, email: info@keb-esslingen.de. Die Anreise erfolgt in Eigenregie. Das keb bietet Unterstützung bei der Bildung von Fahrgemeinschaften an. Dieses Wochenende steht im Zeichen christlich-buddhistischer Meditation im Stil des Zen. Dabei geht es um Entspannung und Entschleunigung. Elemente dazu sind: Geh- und Sitzmeditation, Meditieren mit der Klangschale, Schweigen und eine Teezeremonie. Wer möchte, kann den Klosteralltag mit den Gebetszeiten erleben, das einzigartige Graffiti-Kunstprojekt „heaven meets earth“ auf dem Klostergelände kennenlernen und mit den Mönchen ins Gespräch kommen oder einfach Zeit für sich genießen.

*Aus dem Stadtpastoralteam: Schlussimpuls*

### **Auf zum Stall nach Bethlehem!**

Manche Mitmenschen bauen ihre Krippe bereits schon zu Beginn der Adventszeit auf. So auch eine mir bekannte Familie. Mit großer Freude und Begeisterung lässt der sechsjährige Sohn Christian die Heiligen drei Könige aus dem Morgenland von weitem zur Krippe wandern – ebenso dürfen auch Maria und Josef, die sich mit einem Esel nach Betlehem aufmachen, jeden Tag ein kleines Stück näher zur Krippe gestellt werden. Das mag jeder halten wie er will, dachte ich mir. Dennoch fragte ich Christian nach dem Grund ihres abendlichen Familienrituals. „Weißt du, die drei Könige reisten von ganz weit weg zum Jesuskind. Da brauchten die eine Weile – das ist ja logisch!“

Darin erschloss sich mir auf besondere Weise eine altbewährte Weisheit:



Der Gedanke des Weges, des Unterwegs-Seins gehört zum Advent dazu. Die Adventszeit ist ein Weg hin zur Krippe und wir sind eingeladen, diesen Weg mitzugehen. Sich auf den Weg zu machen, Weihnachten entgegenzugehen, dabei immer wieder innezuhalten und still zu werden, und seinem Lebensweg nachzusinnen ist eine zu-

tiefst adventliche Lebensweise. Nur wer unterwegs ist, kann auch Advent, »Ankunft«, feiern.

Die Lebenswelt und die Erfahrung vieler Menschen sind dem jedoch eher entgegengesetzt. Zwar haben sie in diesen Tagen mächtig viele Wege vor sich, dies aber eher in Hektik und in unaufhörlicher Betriebsamkeit – oftmals mit dem »Ziel«, am Ende alles optimal für das Weihnachtsfest arrangiert und ja niemanden beim Geschenkekauf vergessen zu haben. Die innere Vorbereitung auf Weihnachten kann auf diese Weise schnell aus dem Blick geraten.

So können wir von den Weisen, die später Jesus Christus an der Krippe finden werden, aber auch eine Menge mehr lernen: Ihr Ziel ist ein besonderer Stern – sie lassen sich leiten und resignieren nicht, auch wenn ihr Stern einmal nicht mehr so hell am Himmel leuchtet. Besonders als die drei Weisen das Christuskind fälschlicherweise in Jerusalem suchen, finden sie nach diesem Irrweg wieder auf den Sternweg zurück. Wer vermutet auch schon, dass der Messias im beschaulichen Bethlehem, in »Brothausen«, wie Betlehem wörtlich übersetzt heißt, zur Welt kommt?! Manchmal brauchen wir solche Umwege, um den eingeschlagenen Weg wieder deutlicher zu erkennen. Sie gehören zu unserem Leben und sind keinesfalls sinnlose Wege, denn lediglich das Aufgeben und das Resignieren ist der falsche Weg.



Christian und wir dürfen bereits zu Beginn der Adventszeit gewiss sein: Kaspar, Melchior und Balthasar werden pünktlich an der Krippe sein – spätestens an Dreikönig. Sie werden ihre Geschenke dem neugeborenen König darbringen können und als von Christus begeisterte

Menschen nach Hause zurückkehren.

So kann uns in dieser Adventszeit ein Kind einen Anstoß geben und Anstoß sein: Machen wir uns rechtzeitig auf den Weg!

Ihre Catharina Buck

# Kinderseite

Suchbild: Stall von Bethlehem – Wer findet 13 Unterschiede?



© Daria Broda – [www.knollmaennchen.de](http://www.knollmaennchen.de)

\*\*\*\*\*

***Allen Gemeindemitgliedern – den Kindern und Familien, den Alleinstehenden und den Einsamen, den Älteren und den Jüngeren, den Kranken und Gesunden – kurz: allen Gemeindemitgliedern wünschen wir von Herzen frohe und friedvolle Weihnachten und ein von Gott gesegnetes Neues Jahr!***

***Ihre Pastoralteams von St. Albertus und Heiligste Dreifaltigkeit:***

<b><i>Stefan Möhler</i></b> <b><i>Leitender Pfarrer</i></b>	<b><i>Markus Scheifele</i></b> <b><i>Pfarrer</i></b>	<b><i>Ulrich Röhrle</i></b> <b><i>2. Vorsitzende</i></b>	<b><i>Günther Wetzell</i></b>
	<b><i>Uwe Schindera</i></b> <b><i>Seelsorger vor Ort</i></b>	<b><i>Dieter Lang</i></b> <b><i>Diakon i.R.</i></b>	
<b><i>Karin Schäfers</i></b>	<b><i>Andrea Schaffrath-Bäuerle</i></b> <b><i>Martina Neuwald</i></b>	<b><i>Martina Weber</i></b> <b><i>Katja Ziehfrend</i></b>	
	<b><i>Pfarramtssekretärinnen</i></b>		
<b><i>Emma Bretaña Movilla</i></b> <b><i>Mesnerin/Hausmeisterin</i></b>	<b><i>Martina Neuwald</i></b> <b><i>Mesnerin</i></b>	<b><i>Oliver Neuwald</i></b> <b><i>Hausmeister</i></b>	